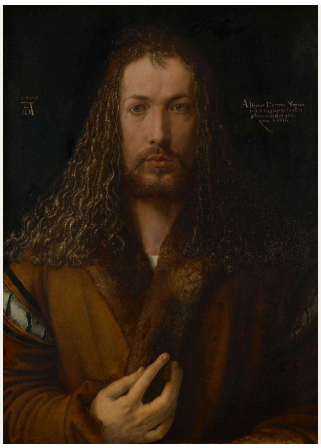
MÜNCHEN, DEUTSCHLAND

Pinakotheken und Lenbachhaus (München): Meisterwerke

Von Giotto zum Blauen Reiter: dreißig Bilder aus Münchens Alter Pinakothek, Neuer Pinakothek und Lenbachhaus.

KI-gestützte Übersetzung



Münchens drei große Gemäldesammlungen liegen nah beieinander, und diese Auswahl schöpft aus allen dreien. Die Alte Pinakothek, Heimat der Alten Meister, steuert die frühesten Bilder bei, von Giottos Kreuzigung auf Goldgrund bis zu zwei sehr unterschiedlichen Rembrandts. Die Neue Pinakothek ist für die Malerei des neunzehnten Jahrhunderts bekannt, doch die hier ausgewählten Bilder reichen an beiden Enden etwas über dieses Jahrhundert hinaus, von Angelica Kauffmans biblischer Szene bis zu Emil Noldes Tanz. Das Lenbachhaus ist vor allem für den Kreis des Blauen Reiters bekannt und ist mit Kandinsky, Münter, Marc und ihren Weggefährten vertreten.

Ein roter Faden zieht sich durch alle drei Sammlungen: Malerinnen und Maler betrachten andere Malerinnen und Maler, sich selbst eingeschlossen. Dürer und der junge Rembrandt malen ihre eigenen Gesichter, und Corinth tut dasselbe in Gesellschaft eines Skeletts. Manet beobachtet Monet bei der Arbeit. Unter den Bildern des Blauen Reiters wird diese Gewohnheit beinahe zum Porträt eines ganzen Kreises. Münter malt Jawlensky, Werefkin und Kandinsky, und alle drei sind hier auch mit eigenen Werken vertreten. Kandinsky begegnet uns öfter als alle anderen: einmal am Tisch im Murnauer Haus und dreimal als Maler, mit einer Murnauer Ansicht mit Eisenbahn, einer Farbstudie und einer Improvisation.

Artline hat diese Werke unabhängig von den Museen aus deren dokumentierten Beständen ausgewählt. Ein Werk aus einer Sammlung ist nicht zwangsläufig ausgestellt: Es kann verliehen oder nicht zu sehen sein; besonders Arbeiten auf Papier werden möglicherweise wechselnd gezeigt. Wo Museumsangaben eine Datierung oder Zuschreibung einschränken, bleibt diese Einschränkung erhalten.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/munich-museums

Die Werkauswahl · 30

1. Self-Portrait in a Fur-Trimmed Robe
   Albrecht Dürer · 1500
2. The Crucifixion
   Giotto di Bondone · 1320–1325
3. Saints Cosmas and Damian Saved
   Fra Angelico · 1438–1440
4. Virgin of the Annunciation
   Antonello da Messina · 1473
5. Madonna of the Curtain
   Raphael · 1512
6. The Crowning with Thorns
   Titian · 1570–1575
7. The Great Last Judgement
   Peter Paul Rubens · um 1617
8. The Hippopotamus and Crocodile Hunt
   Peter Paul Rubens · 1615–1616
9. The Risen Christ
   Rembrandt van Rijn · 1661
10. Self-Portrait as a Young Man
    Rembrandt van Rijn · 1629
11. Sunflowers
    Vincent van Gogh · 1888
12. Monet in His Studio Boat
    Édouard Manet · 1874
13. The Poor Poet
    Carl Spitzweg · 1839 (Museumsaufzeichnung)
14. The Gazebo
    Caspar David Friedrich · 1818
15. Christ and the Samaritan Woman at the Well
    Angelica Kauffman · 1796
16. A Beer Garden in Munich
    Max Liebermann · 1884
17. Children with a Goldfish Bowl
    Paula Modersohn-Becker · 1906–1907
18. A Street in Upper Norwood
    Camille Pissarro · 1871
19. The Road to Hampton Court
    Alfred Sisley · 1874
20. Dance Around the Golden Calf
    Emil Nolde · 1910
21. Blue Horse I
    Franz Marc · 1911
22. Colour Study: Squares with Concentric Circles
    Wassily Kandinsky
    Василий Васильевич Кандинский
    · 1913
23. Into the Night
    Marianne von Werefkin
    Марианна Владимировна Верёвкина
    · 1910
24. Jawlensky and Werefkin
    Gabriele Münter · 1908–1909
25. Kandinsky and Erma Bossi at the Table in the Murnau House
    Gabriele Münter · 1912
26. Portrait of the Dancer Alexander Sakharoff
    Alexej von Jawlensky · 1909
27. Promenade
    August Macke · 1913
28. Murnau View with Railway and Castle
    Wassily Kandinsky
    Василий Васильевич Кандинский
    · 1909
29. Self-Portrait with a Skeleton
    Lovis Corinth · 1896
30. Improvisation: Gorge
    Wassily Kandinsky
    Василий Васильевич Кандинский
    · 1914

01 / 30

Self-Portrait in a Fur-Trimmed Robe

Albrecht Dürer

1500 · Malerei auf Lindenholz; Bindemittel in der Quelle nicht angegeben · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



© Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek München. Albrecht Dürer, Selbstbildnis im Pelzrock, 1500. https://www.sammlung.pinakothek.de/de/artwork/Qlx2QpQ4Xq CC BY-SA 4.0; compressed study reproduction. · CC BY-SA 4.0

Dürer blickt gerade aus dem Bild, eine Hand zum Pelz am Kragen erhoben. Das Museum weist darauf hin, dass die Symmetrie und die frontale Haltung an vertraute Christusdarstellungen erinnern – ein kühnes Vorbild für ein Bild der eigenen Person. Das Gemälde sagt nicht, wie weit dieser Vergleich gehen soll, und Augen, Haar und Gesichtszüge sind unverkennbar seine eigenen. Der Pelz ist ebenso wichtig wie die Haltung. Er bietet ihm eine Oberfläche für jene genaue Beobachtung, auf der der Ruf eines Malers beruhte.

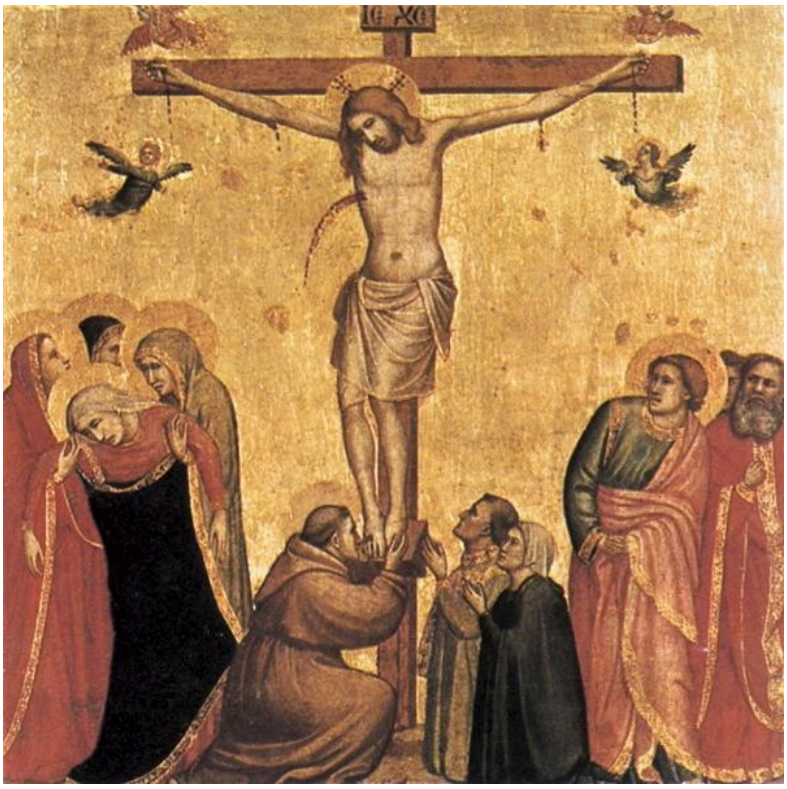
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 537

02 / 30

The Crucifixion

Giotto di Bondone

1320–1325 · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Giotto di Bondone. The Crucifixion. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Gold füllt den Hintergrund und hebt die Szene aus jeder irdischen Landschaft heraus, doch die Trauernden am Fuß des Kreuzes haben spürbares körperliches Gewicht. Giotto wiederholt nicht auf jedem Gesicht denselben Ausdruck. Stattdessen erfasst die Trauer ganze Gestalten: Sie beugen und wenden sich und stützen einander mit Gesten, die jedem vertraut sein könnten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 30

Saints Cosmas and Damian Saved

Fra Angelico

1438–1440 · Tempera auf Holztafel · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Fra Angelico. Saint Cosmas and Saint Damian Salvaged. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/fra-angelico/saint-cosmas-and-saint-damian-salvaged-1440 · Public domain (WikiArt source label)

Fra Angelico bringt mehr als einen Moment aus der Geschichte der Heiligen in einer einzigen Landschaft unter und lässt das Gelände selbst die Aufgabe von Rahmen übernehmen. Wege, Gebäude und Höhenunterschiede trennen die kleinen Figurengruppen, sodass sich jede Episode auf ihrem eigenen Stück Boden verfolgen lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 30

Virgin of the Annunciation

Antonello da Messina

1473 · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Antonello da Messina. Virgin of the Annunciation. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein aufgeschlagenes Buch verrät uns, dass etwas unterbrochen wurde. Alles Weitere bleibt Maria selbst überlassen. Ihre Reaktion zeigt sich im aufmerksamen Aufblicken und in den gekreuzten Händen; ihre Umgebung erklärt nur wenig davon. Antonello verdichtet die Verkündigung in Gesicht, Mantel und Geste, sodass eine leichte Veränderung der Haltung trägt, was eine figurenreichere Darstellung auf Engel, Architektur und Landschaft verteilen würde.

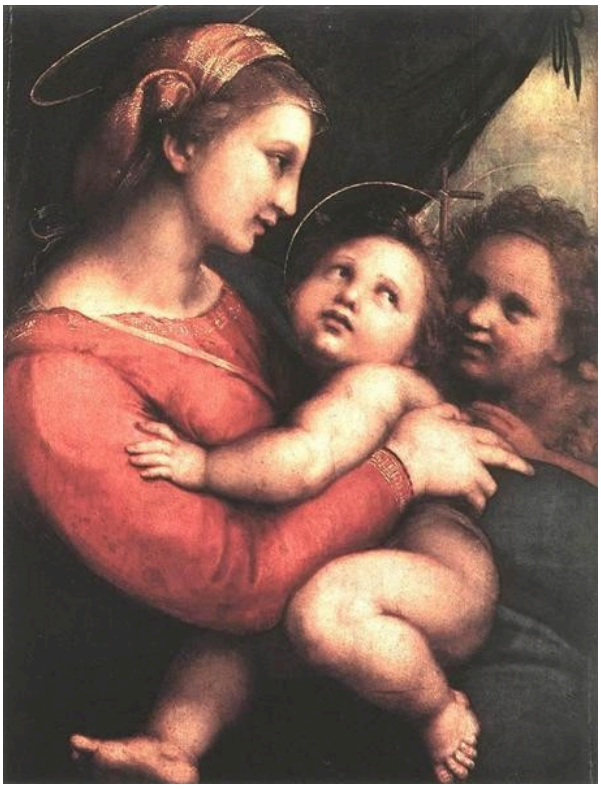
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 30

Madonna of the Curtain

Raphael

1512 · Öl auf Holztafel · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Madonna della Tenda. WikiArt; Raphael. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Der Vorhang, der dem Bild seinen Namen gibt, umschließt die Gruppe, ohne sie zu durchschneiden. In diesem Raum rückt Raphael die Figuren dicht zusammen, doch keine geht in den Überschneidungen verloren. Eine Hand oder ein Blick führt stets von einem Körper zum nächsten, und es bleibt immer klar, wer wen berührt oder wer wen ansieht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 30

The Crowning with Thorns

Titian

1570–1575 · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Titian. Crowning with Thorns. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Stangen und Arme kreuzen sich und drängen auf den sitzenden Christus ein; schon die Anordnung allein wäre gewaltsam genug. Titians Umgang mit der Farbe macht sie noch verstörender. Die Grenzen zwischen Fleisch, Stoff und Schatten lösen sich auf, und die widerstreitenden Richtungen kommen nie ganz zur Ruhe.

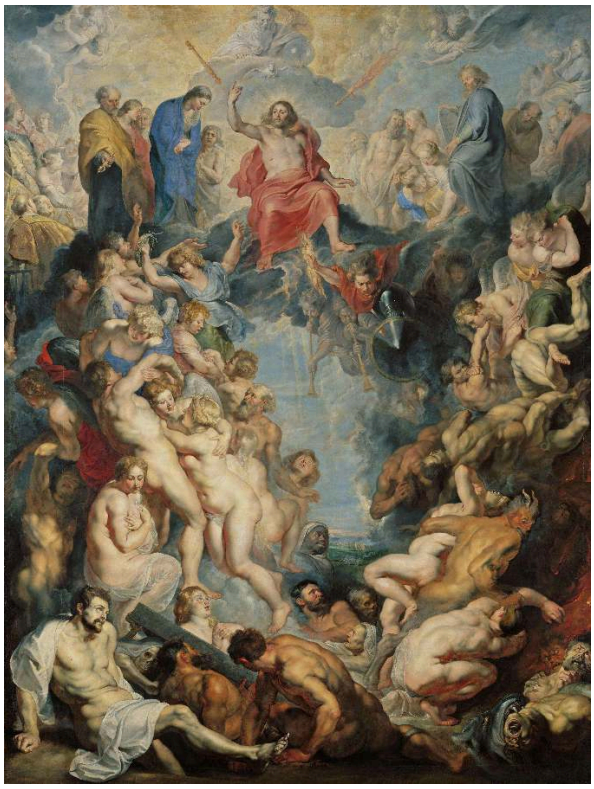
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 30

The Great Last Judgement

Peter Paul Rubens

um 1617 · Malerei auf Leinwand; Bindemittel in der Quelle nicht angegeben · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



© Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek München. Peter Paul Rubens, Das Große Jüngste Gericht, um 1617. https://www.sammlung.pinakothek.de/de/artwork/Dj4mkQbL5A CC BY-SA 4.0; compressed study reproduction. · CC BY-SA 4.0

Eine kleine Reproduktion bewahrt den Bildaufbau dieses Altarbildes, verliert aber einen Großteil seiner Größenwirkung, denn Rubens hat es für die Betrachtung aus unterschiedlichen Entfernungen angelegt. Aus der Ferne erkennt man zuerst die breiten Ströme aufsteigender und fallender Körper, die die Menge überschaubar machen. Zugleich trennt das Licht Partien voneinander, die sonst nur schwer als einzelne Figuren auszumachen wären. Erst danach treten bestimmte Gliedmaßen und Gesichter hervor.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 890

08 / 30

The Hippopotamus and Crocodile Hunt

Peter Paul Rubens

1615–1616 · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Peter Paul Rubens. Hippopotamus and Crocodile Hunt. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Rubens drängt Pferde, Jäger, ein Nilpferd und ein Krokodil in ein gemeinsames Zentrum, in dem kaum Raum zum Zurückweichen bleibt. Waffen und Gliedmaßen ziehen gegeneinander, und die Kontraste zwischen Tierhaut, Fleisch und Kleidung halten jeden Teil des Kampfes erkennbar. Die Jagd ist als Zusammenprall inszeniert; deshalb vermittelt das Bild kaum, wie sich die beiden Tiere außerhalb eines Gemäldes verhalten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 30

The Risen Christ

Rembrandt van Rijn

1661 · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Rembrandt van Rijn. Christ Resurrected. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Wie viel von diesem Bild würde ohne seinen Titel auf das Thema hinweisen? Das Museum bezeichnet die Figur als Christus nach der Auferstehung, doch die Wundmale der Passion sind nicht dargestellt, und auch die Handlung ringsum erklärt das Ereignis kaum. Es bleibt eine frontal gesehene Halbfigur, mit beleuchtetem Oberkörper und einer Hand dicht daneben. Er wirkt so nah wie jemand, der für ein Porträt Modell sitzt.

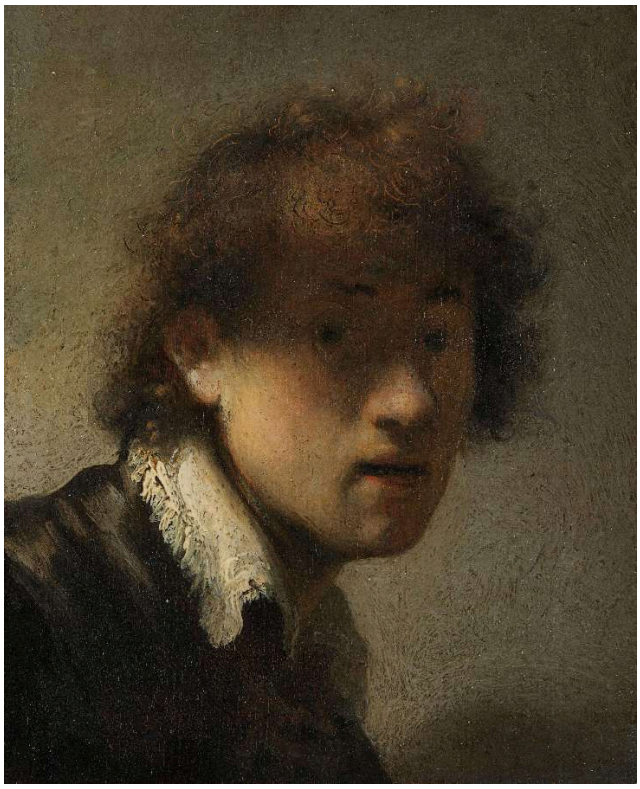
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 30

Self-Portrait as a Young Man

Rembrandt van Rijn

1629 · Malerei auf Eichenholz; Bindemittel in der Quelle nicht angegeben · Alte Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



© Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek München. Rembrandt (Harmensz. van Rijn), Jugendliches Selbstbildnis, 1629. https://www.sammlung.pinakothek.de/de/artwork/y7GE1PmGPV CC BY-SA 4.0; compressed study reproduction. · CC BY-SA 4.0

Dürer zeigte sein Gesicht frontal und vollständig. Der junge Rembrandt lässt sein Haar Schatten über die Gesichtszüge werfen, während Kragen und Locken die helleren Akzente auffangen. So zeigt das Licht weniger vom Gesicht, als es zunächst zu versprechen scheint. Verbergen ist ein eigentümliches Mittel für ein Bild des eigenen Gesichts, und die Ähnlichkeit muss sich trotzdem behaupten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 11427

11 / 30

Sunflowers

Vincent van Gogh

1888 · Öl auf Leinwand · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



© Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Neue Pinakothek München. Vincent van Gogh, Sonnenblumen, 1888. https://www.sammlung.pinakothek.de/de/artwork/Y0GR9B7LRX CC BY-SA 4.0; compressed study reproduction. · CC BY-SA 4.0

Die Sonnenblumen entstanden als Serie, und der blaugrüne Hintergrund gehört zu den Merkmalen, die diese Münchner Fassung von den anderen unterscheiden. Davor wiederholt sich das Gelb, doch keine zwei Blumen sind gleich. Bei einer so engen Farbskala liegen die Unterschiede in Form und Entwicklungsstadium: offene Blüten, sich kräuselnde Blütenblätter, schwere Samenstände. Jeder Blütenkopf weist in eine eigene Richtung und verschiebt das Gleichgewicht der Gruppe.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 8672

12 / 30

Monet in His Studio Boat

Édouard Manet

1874 · Öl auf Leinwand · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Édouard Manet. Monet in his Studio Boat. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/edouard-manet/monet-in-his-floating-studio-1874 · Public domain (WikiArt source label)

Das Atelierboot versetzt Monet mitten in die Bedingungen, die er malt. Sein dunkler Unterstand rahmt Monets helle Kleidung und eine Staffelei, während unterbrochene Pinselstriche das Wasser ringsum beschreiben. Manets Porträt hält zum Teil auch eine Ausstattung fest, eine Arbeitsanordnung für das Malen im Freien, und die Landschaft ist nicht mehr das einzige Thema.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

13 / 30

The Poor Poet

Carl Spitzweg

1839 (Museumsaufzeichnung) · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Carl Spitzweg. The Poor Poet. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein Regenschirm ist zur Zimmerausstattung geworden und schützt das Bett in einer Dachkammer. Bücher, Papiere und die niedrige Decke vervollständigen die behelfsmäßige Arbeitsumgebung des Dichters. Spitzweg gewinnt seine Komik aus diesen materiellen Einzelheiten, nicht aus einer großen Behauptung über das Genie. Die Datierung in der Überschrift entspricht der Museumsangabe für die Münchner Fassung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 30

The Gazebo

Caspar David Friedrich

1818 · Öl auf Leinwand · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



The Gazebo. WikiArt; Caspar David Friedrich. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Der Titel nennt den geschützten Ort, nicht die Aussicht. Durch eine Öffnung zwischen Pflanzen und Stützen, an der zwei Figuren innehalten, ist in der Ferne eine Turmspitze zu sehen. Indem Friedrich den Standort des Blicks einbezieht, rahmt er die Ferne und gibt ihr einen räumlichen Ausgangspunkt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 30

Christ and the Samaritan Woman at the Well

Angelica Kauffman

1796 · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Angelica Kauffman. Christ and the Samaritan woman at the well. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Kauffman erzählt dieses biblische Gespräch durch Hände. Die Gesten der beiden Figuren gliedern den Austausch in Schritte, die sich über den Brunnen hinweg verfolgen lassen, und Rot und Blau heben die Körper vor einer zurückhaltenden Landschaft voneinander ab. Sie fügt keine Menschenmenge hinzu, um die Begegnung ereignisreicher erscheinen zu lassen, als sie ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 30

A Beer Garden in Munich

Max Liebermann

1884 · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Max Liebermann. Beer Garden in Munich. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Das einzige Bild der Auswahl mit München im Titel zeigt eine Menschenmenge bei der Erholung, ohne einen Mittelpunkt zu setzen. Baumstämme unterbrechen immer wieder den Blick auf Tische und Besucher, und das Sonnenlicht streut weitere Unterbrechungen über Kleidung und Boden. Viele Menschen sind gleichzeitig beschäftigt, Begegnungen sind nur teilweise zu sehen, und Liebermann räumt keinem einzelnen Geschehen Vorrang ein.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 30

Children with a Goldfish Bowl

Paula Modersohn-Becker

1906–1907 · Öl und Tempera auf Leinwand · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Paula Modersohn-Becker. Children with goldfish bowl. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/paula-modersohn-becker/children-with-goldfish-bowl-1907 · Public domain (WikiArt source label)

Der Titel spricht von Kindern, doch das Kind, das die Schale hält, verankert das Bild. Modersohn-Becker baut diese Figur aus breiten Formen und festen Umrissen auf und verzichtet weitgehend auf eine sorgfältige Modellierung, sodass sie fast wie eine Silhouette wirkt. Die Schale hält die Aufmerksamkeit nah am Körper des Kindes, und Blätter und Gegenstände drängen sich in das schmale Bildfeld, ohne die Figur aus ihrer bestimmenden Stellung zu verdrängen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

18 / 30

A Street in Upper Norwood

Camille Pissarro

1871 · Öl auf Leinwand · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



© Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Neue Pinakothek München. Camille Pissarro, Straße in Upper Norwood, 1871. https://www.sammlung.pinakothek.de/de/artwork/PdxzrBExw5 CC BY-SA 4.0; compressed study reproduction. · CC BY-SA 4.0

Pissarro nimmt eine gewöhnliche Vorstadtstraße ohne Wahrzeichen und ohne Ereignis und behandelt sie als eigenständiges Landschaftsmotiv. Straße und Dachlinien führen unter einem weiten grauen Himmel in die Tiefe. Kleine Spaziergänger fügen sich in diesen Tiefenzug ein, kahle Äste unterbrechen ihn.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 8699

19 / 30

The Road to Hampton Court

Alfred Sisley

1874 · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Alfred Sisley. The Road to Hampton Court. Image credit: Alfred Sisley. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Sisley nutzt dasselbe Grundmittel wie Pissarro in seiner Straße in Upper Norwood, einen in die Ferne führenden Weg, mit ganz anderer Wirkung. Ein Weg in warmen Farben verläuft neben kühlerem Wasser in die Tiefe, und Bäume und Figuren wiederholen sich in abnehmender Größe, sodass sich die räumliche Staffelung beinahe messen ließe. Pissarros Straße ist eingefasst. Hier lässt der Fluss eine Seite offen, und zwischen Vordergrund und Himmel bleibt viel mehr Raum.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 13134

20 / 30

Dance Around the Golden Calf

Emil Nolde

1910 · Neue Pinakothek – Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Emil Nolde. Dance Around the Golden Calf. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ausgestreckte Gliedmaßen verschwinden in Farbflächen und tauchen an markanten Grenzen wieder auf. Stellenweise lässt sich eine Körperhaltung kaum von ihrer Umgebung unterscheiden. Noldes Gelb, Rot und Blau ahmen kein gewöhnliches Licht nach, doch sie ordnen die Szene, und die unvermittelten Übergänge zwischen ihnen halten den Tanz in Bewegung.

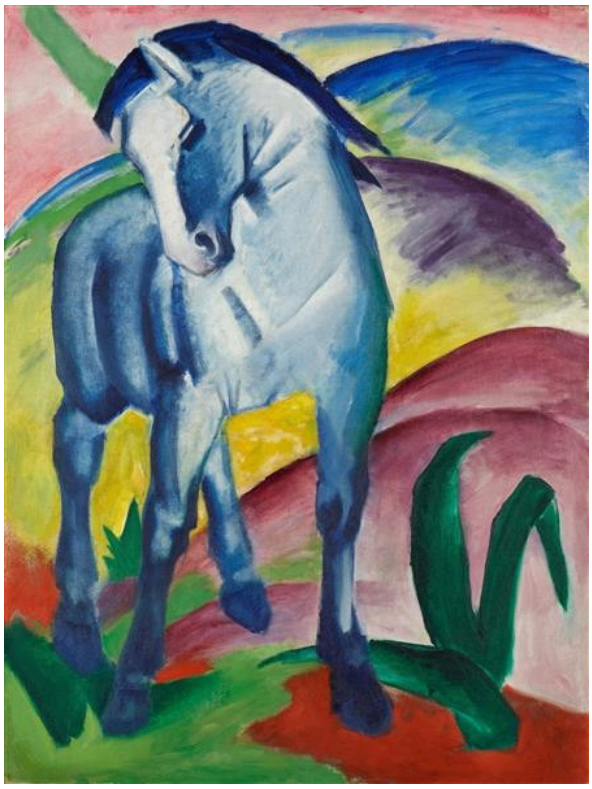
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

21 / 30

Blue Horse I

Franz Marc

1911 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Franz Marc. Blue Horse I. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Das Pferd ist blau, doch sein gesenkter Kopf könnte nur der eines Pferdes sein. Gerundete Hügel wiederholen die Krümmung seines Halses, sodass Tier und Landschaft durch die Form verbunden sind und die Farbe nichts mehr beschreiben muss. Marc bewahrt gerade genug Vertrautes am Körper, damit das Blau diese Aufgabe übernehmen kann, ohne dass das Tier verloren geht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

22 / 30

Colour Study: Squares with Concentric Circles

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1913 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Wassily Kandinsky. Color Study: Squares with Concentric Circles. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Jedes Quadrat enthält eine Folge konzentrischer Ringe. Von Quadrat zu Quadrat wechseln die benachbarten Farben, ebenso Breite, Reihenfolge und Proportionen der Ringe. So lässt sich vergleichen, wie stark eine Farbe unter verschiedenen Bedingungen wirkt. Dazu dient eine Studie, und es gibt keine verborgene Figur zu suchen. Dennoch sind die Ringe unregelmäßig genug, dass das Bild nie wie eine mechanisch erstellte Übersicht wirkt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

23 / 30

Into the Night

Marianne von Werefkin

Марианна Владимировна Верёвкина

1910 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Marianne von Werefkin. Into the night. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Dicht stehende Fassaden verengen den Weg der Gehenden und lassen darüber nur wenig Himmel frei. Werefkin legt den Druck in den Proportionen der Straße selbst an. Was die Figuren auch denken mögen: Schon die Architektur lässt ahnen, weshalb der Weg in die Nacht beschwerlich sein könnte.

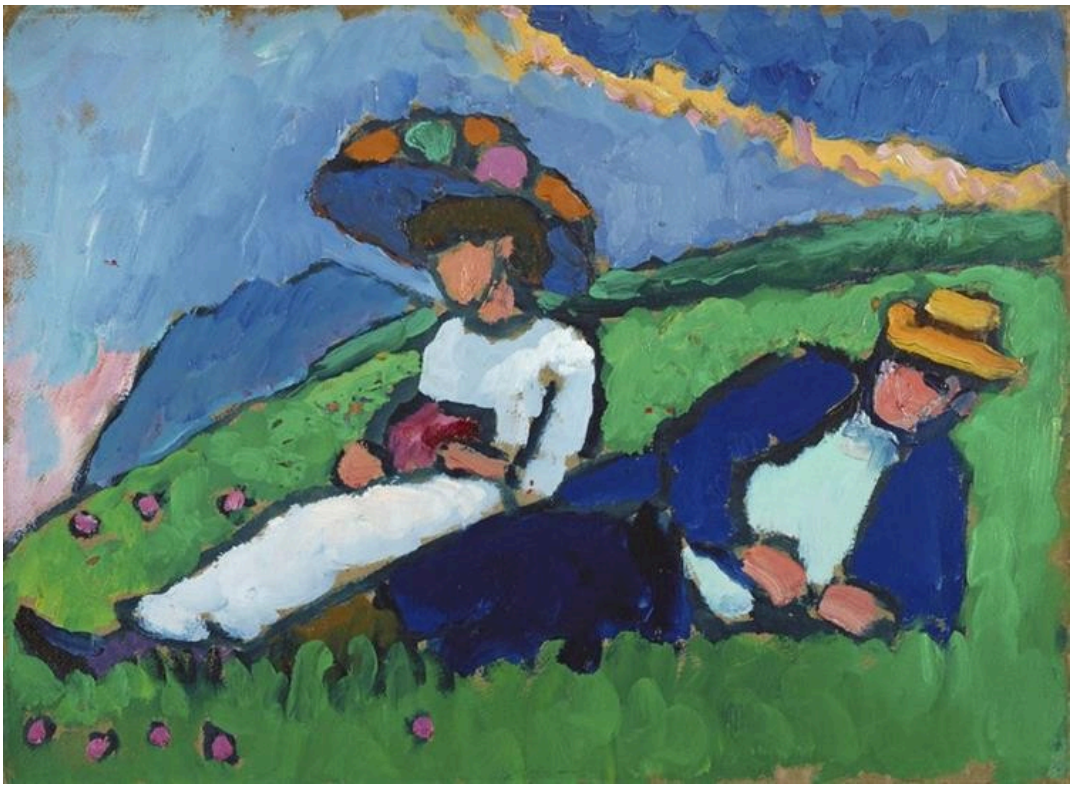
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

24 / 30

Jawlensky and Werefkin

Gabriele Münter

1908–1909 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Gabriele Münter. Jawlensky and Werefkin. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Malerin von In die Nacht hinein ist hier ruhend neben Jawlensky zu sehen, unter erheblich mehr Himmel, als ihren eigenen Gehenden bleibt. Münter setzt die beiden auf einen grünen Hang, dessen Neigung sie zur Bildfläche hin kippt; ihre Kleidung bildet deutlich getrennte Flächen unter dem weiten Blau. Beide haben eine eigene Haltung, doch beide bleiben in die übergreifende Farbordnung eingebunden, und der Hang zählt ebenso viel wie die auf ihm ruhenden Menschen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

25 / 30

Kandinsky and Erma Bossi at the Table in the Murnau House

Gabriele Münter

1912 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Gabriele Münter. Kandinsky and Erma Bossi at the Table in the Murnau House. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Diesmal sitzen Münters Modelle im Inneren, am Tisch des im Titel genannten Murnauer Hauses. Ein helles Tischtuch und die Gesichter der Dargestellten heben sich vor einer dunklen Wand ab, und Stühle und kleine Gegenstände machen den Raum unverwechselbar. Mitglieder eines Künstlerkreises erscheinen als gewöhnliche häusliche Gesellschaft, ohne feierliche Posen, und große Farbblöcke halten die Zusammenkunft kompakt.

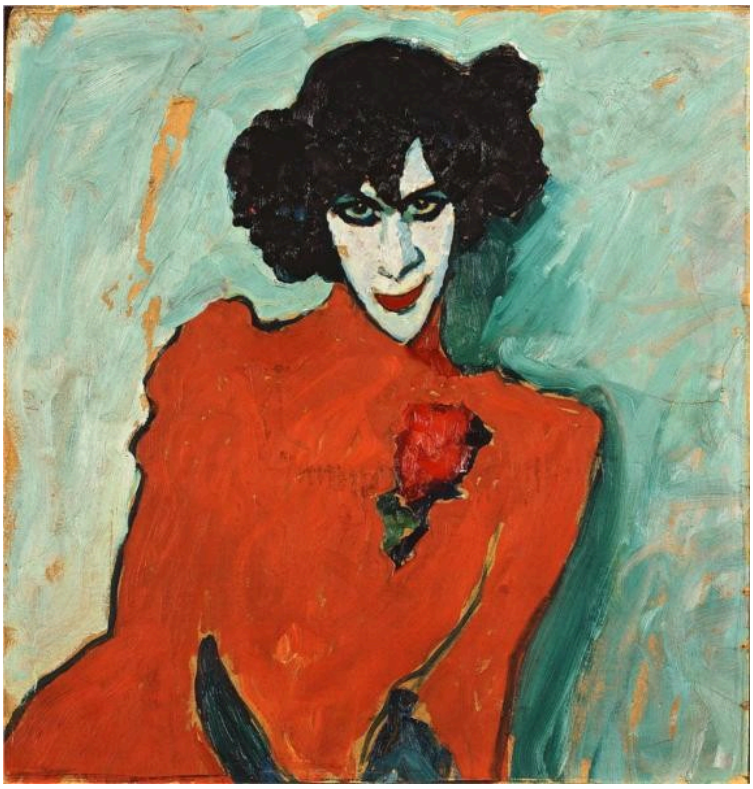
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

26 / 30

Portrait of the Dancer Alexander Sakharoff

Alexej von Jawlensky

1909 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Alexej von Jawlensky. Portrait of the Dancer Alexander Sakharoff. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Von einer Bühne ist kaum etwas zu sehen, doch Jawlensky malt Sacharoff in Kostüm und Schminke und scheint dieses Erscheinungsbild als Teil der Person des Tänzers zu behandeln. Das rote Kostüm fasst den Körper unter dem hellen, geschminkten Gesicht zu einer kraftvollen Fläche zusammen. Der Körper dreht sich, während der Blick nach außen gerichtet ist, und Haar, Augen und Mund beziehen ihre Intensität aus der Farbe um sie herum.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

27 / 30

Promenade

August Macke

1913 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



August Macke. Promenade. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

In Liebermanns Biergarten verstellen Baumstämme den Blick auf die Besucher. In Mackes Promenade geben sie ein Muster vor, das die aufrechten Figuren fortsetzen. Spaziergänger und Pflanzen teilen sich dieselbe Fläche, und nur die Kleidung und die Richtungswechsel halten die Figuren zwischen den breiten, ineinandergreifenden Laubflächen unterscheidbar.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

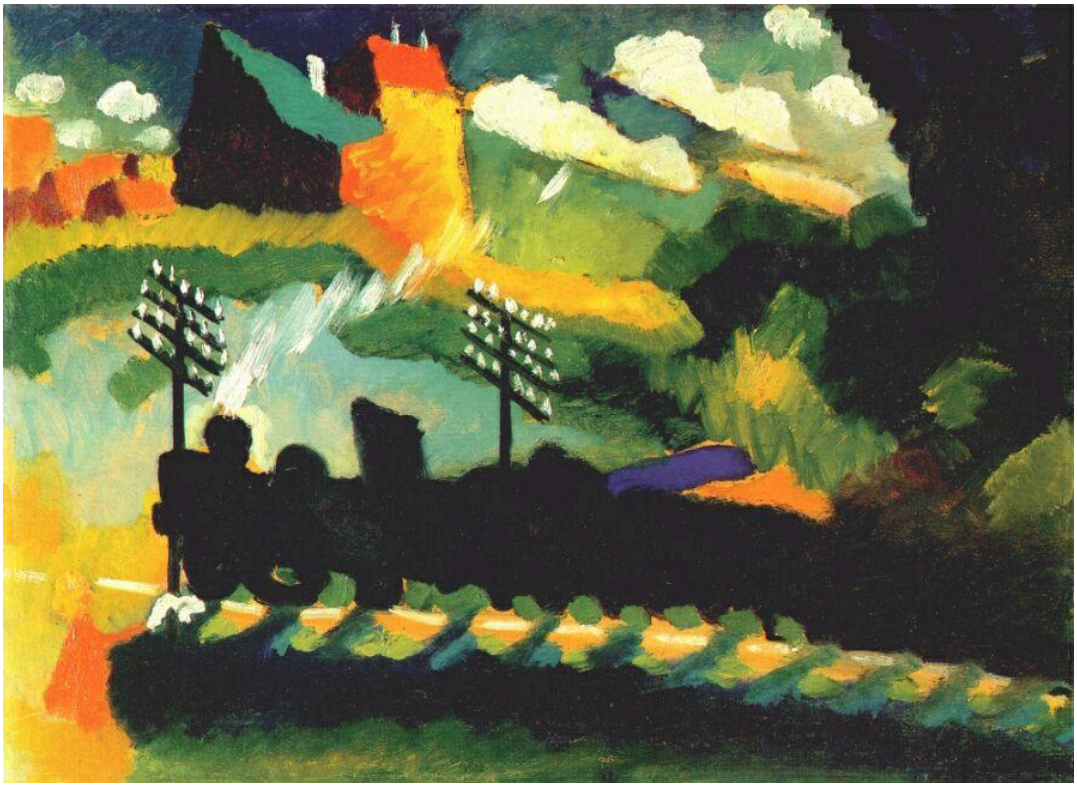
28 / 30

Murnau View with Railway and Castle

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1909 · Öl auf Karton · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Wassily Kandinsky. Murnau view with railway and castle. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/wassily-kandinsky/murnau-view-with-railway-and-castle-1909 · Public domain (WikiArt source label)

Ein Zug durchquert den unteren Teil dieser Ansicht als feste Horizontale, unter leuchtenden, kantigen Formen von Land und Himmel. Kandinskys Farbe löst sich zunehmend von dem, was sie beschreibt, doch von der Lokomotive, einem Mast und einigen Gebäuden bleibt genug erhalten, um den Ort zu erkennen, und die stabile untere Linie hält die Fragmente zusammen.

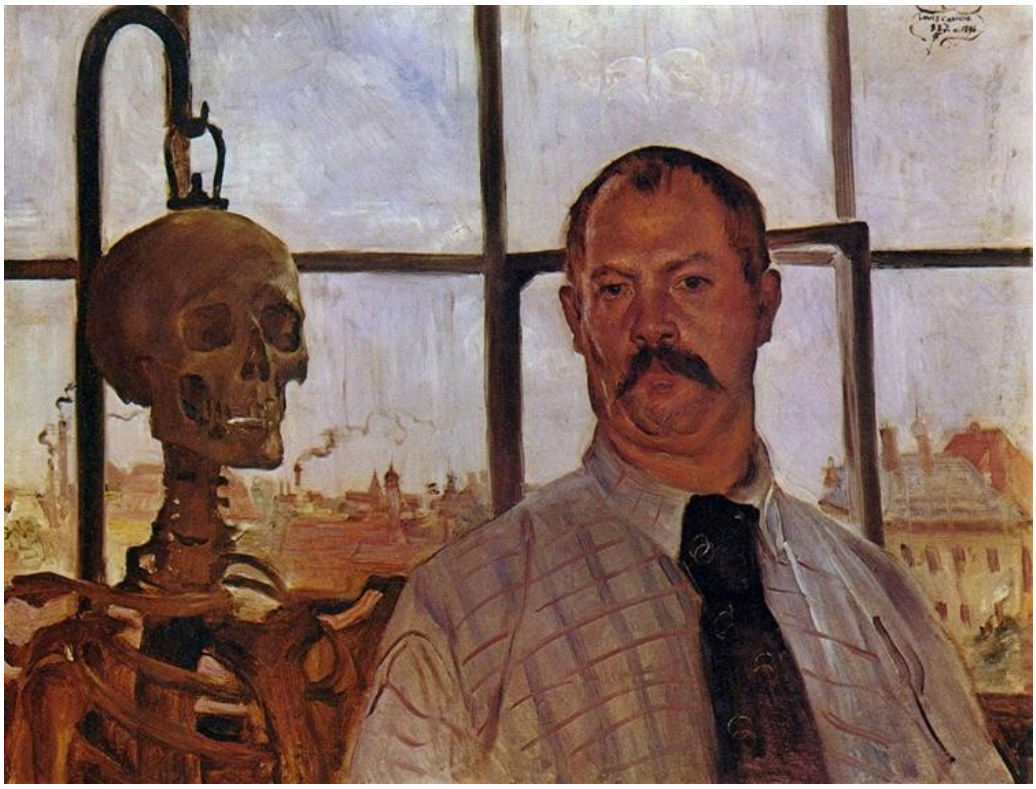
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

29 / 30

Self-Portrait with a Skeleton

Lovis Corinth

1896 · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Lovis Corinth. Self-portrait with Skeleton. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein Skelett ist gewöhnliche Atelierausstattung, ein Studienobjekt für einen Maler. Corinth räumt diesem hier einen nahezu gleichberechtigten Platz neben sich ein: Maler und Skelett stehen aufrecht vor den Fenstern und nehmen vergleichbar viel Raum ein. Neben seinen lebenden, bekleideten Körper gestellt, lädt es auch zu einer Deutung im Sinne der Vergänglichkeit ein, und das Bild braucht kaum weitere Symbolik, um diese Lesart zu stützen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

30 / 30

Improvisation: Gorge

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1914 · Öl auf Leinwand · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



11. VASILY KANDINSKY: *Improvisation 'Gorge'*. 1914. Munich, Städtische Galerie

Wassily Kandinsky. Improvisation. Gorge. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/wassily-kandinsky/improvisation-gorge-1914 · Public domain (WikiArt source label)

Der Titel verspricht eine Geländeform. Diagonalen mögen einen Hang andeuten, doch sie setzen sich über Grenzen hinweg fort, die jede zusammenhängende Ansicht aufbrechen, und Linien und Farben fügen sich nie zu einem einzigen Ort, den man überblicken könnte. Nichts stabilisiert das Bild so, wie es der Zug in der Murnauer Ansicht tat.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Wo sich die Sammlungen überschneiden

Die drei Museen sind für unterschiedliche Epochen bekannt, doch die Grenze zwischen Neuer Pinakothek und Lenbachhaus ist weniger fest, als diese Einordnungen vermuten lassen. Corinths Selbstbildnis gehört dem Lenbachhaus, ist aber älter als das Bild von Modersohn-Becker oder das von Nolde, die beide zur Sammlung der Neuen Pinakothek gehören. Noldes Tanz um das goldene Kalb und Werefkins In die Nacht hinein entstanden im selben Jahr, heute befindet sich je eines in jeder Sammlung, und sie lassen sich aufschlussreich nebeneinander betrachten. Beide bauen auf Blau und Rot auf, ergänzt durch Gelb bei Nolde und Violett bei Werefkin, doch die gemeinsamen Farben wirken in entgegengesetzte Richtungen. Nolde löst mit ihnen die Grenze zwischen einem Körper und seiner Umgebung auf, sodass der Tanz ebenso sehr dem gemalten Grund wie den Tanzenden zu gehören scheint. Werefkin verstärkt mit ihnen diese Grenze. Ihre Gehenden bleiben klar von den Fassaden getrennt, wodurch umso deutlicher wird, wie eng die Gebäude sie einschließen.

Weiterführende Lektüre

Concerning the Spiritual in Art

Wassily Kandinsky; translated by M. T. H. Sadler · Kostenlos lesen · Englisch

Kandinskys eigene Darstellung von Farbe, Form und den Zielen der Malerei in der englischen Übersetzung von M. T. H. Sadler. Seine Überlegungen sind für mehrere Bilder dieser Auswahl von Bedeutung, darunter auch seine eigenen.

Über das Geistige in der Kunst

Wassily Kandinsky · Kostenlos lesen · Deutsch

Der deutsche Originaltext von Kandinskys Buch. Er ermöglicht es, einen Begriff oder eine Passage mit Sadlers Übersetzung abzugleichen.

Histoire de Édouard Manet et de son oeuvre

Théodore Duret · Kostenlos lesen · Französisch

Théodore Durets frühe Studie über Manet und sein Werk, auf Französisch. Sie bietet eine historische Darstellung des Malers, der Monet in seinem Atelierboot porträtierte.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung